



TREFFPUNKT: ALTACH
Unternehmerabend

Altachs Unternehmer im regen Austausch

ALTACH Der Wirtschaftsausschuss der Kummenberggemeinde Altach mit ihrem Vorsitzenden Vizebürgermeister Franz Kopf hatte gerufen – und knapp 60 selbstständig tätige Unternehmer mit Firmensitz in Altach folgten. An erster Stelle stand das gegenseitige Kennenlernen, die bessere Vernetzung und der weitere Ausbau der bereits vorhandenen Wirtschaftsbeziehung. In einer Gemeinde ein nicht zu unterschätzender Faktor, die kleinen und mittleren Betriebe schätzen die regionalen Strukturen anderer Firmen vor Ort sehr. Gastgeber des Abends war Müller Wohnbau, Geschäftsführer Gerhard Müller begrüßte die Gäste am Firmensitz und entführte sie auf einen kurzen Spaziergang in die vor Kurzem neu errichtete Wohnanlage in der

Rheinstraße. Vor Ort erläuterte Prokurist Jürgen Pleschberger unter anderem die Vorzüge der kontrollierten Be- und Entlüftung. Zurück am Firmensitz erklärte Müller im „Murerstüble“ die Details der sogenannten Gemeinwohl-Ökonomie und welche Vorteile eine Zertifizierung dem Unternehmen bringt.

Aufmerksam lauschten Bürgermeister Gottfried Brändle, Arno Riedmann (Riedmann Supermarkt), Robert Brotzge (Dell-Ex), Herbert Brändle (Tischlerei Brändle), Helmut Weber (Weber Dach), Martin Kopf (Metzgerei Kopf) sowie die weiteren Gäste den Worten des Unternehmers, der die Besucher im Anschluss noch mit Köstlichkeiten der Sonntagskinder rund um Alexandra Häfele-Iser und Judith Mathis verwöhnte. **CEG**



Die Gastgeber: Gerhard Müller und Vizebürgermeister Franz Kopf.



Unter den Gästen: Isabelle Müller und Gemeinderat Kurt Hämmerle.



Beim Unternehmerabend präsentierten die Gastgeber von Müller Wohnbau eine neu errichtete Wohnanlage in der Altacher Rheinstraße.